

## Informationen zum Auslandspraktikum

Das Masterstudium „Austrian Studies“ sieht ein **Auslandspraktikum im Ausmaß von 120 Wochenstunden** vor, das an einer **nicht-österreichischen Kulturinstitution** (Kulturforen, Literaturhäuser oder -museen, Bibliotheken etc.) zu absolvieren ist. Sie können diese Institution selbst wählen und sich dort um ein Praktikum bewerben; bitte fragen Sie aber zuvor den zuständigen Studienprogrammleiter, Assoz. Prof. Dr. Keller (johannes.keller@univie.ac.at), ob die betreffende Tätigkeit anrechenbar ist. Falls ja, lassen Sie sich nach Praktikumsende von der gewählten Institution das Formular „Bestätigung Auslandspraktikum“ ausfüllen; mit dieser Bestätigung kann dann das Praktikum von Prof. Keller angerechnet werden.

Als Auslandspraktikum anrechenbar sind ferner:

- ▶ ein während des Masterstudiums absolvierter ERASMUS-Aufenthalt (<http://international.univie.ac.at/outgoing-students/erasmus/>)
- ▶ ein während des Masterstudiums absolvierter CEEPUS-Aufenthalt (<http://www.ceepus.info/>)
- ▶ ein für die Masterarbeit nötiges kurzfristiges Auslandsstipendium (<http://international.univie.ac.at/graduate-students/kurzfristige-auslandsstipendien-kwa/>).

Für folgende Institutionen wird der Kontakt vom Institut aus hergestellt:

**Österreichbibliotheken** (<http://www.oesterreich-bibliotheken.at/>) in:

Albanien: Shkoder  
Bulgarien: Ruse oder Veliko Tarnovo  
Georgien: Tibilisi  
Italien: Udine  
Polen: Krakau oder Poznan oder Warschau  
Rumänien: Cluj Napoca  
Russland: Nischni Novgorod  
Serbien: Belgrad  
Weißrussland: Minsk

Wenn Sie sich für eine dieser Institutionen entscheiden, füllen Sie bitte das Formular „Auslandspraktikum Österreichbibliothek“ aus und senden es zusammen mit den anderen Unterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Sammelzeugnis) ELEKTRONISCH an Univ.-Prof. Dr. Konstanze Fliedl ([konstanze.fliedl@univie.ac.at](mailto:konstanze.fliedl@univie.ac.at); 4277-42116). Sie werden dann von der der Zusage der betreffenden Institution direkt verständigt. Bei Praktikumsende lassen Sie sich am Ort das Formular „Bestätigung Auslandspraktikum“ ausfüllen; mit dieser Bestätigung kann dann das Praktikum von Prof. Keller angerechnet werden.

**Bitte beachten Sie**, dass Sie die Reise- und Aufenthaltskosten tragen sowie die Unterkunft selbst suchen müssen.

**Wissenschaftliche Assistenz** bei AbsolventInnen des Werfel-Programms in:

Bosnien: Sarajewo  
Polen: Lodz  
Rumänien: Craiova oder Timișoara  
Slowakei: Bratislava oder Banská Bystrica  
Tschechien: Budweis oder Ústí nad Labem  
Ungarn: Budapest oder Szeged

Es handelt sich um Tätigkeiten zur Unterstützung eines/r Universitätslehrer/in (z. B. Begleitung bei Lehrveranstaltungen, Konversationsunterricht, bibliographische Recherche, Vorkorrektur von studentischen Arbeiten etc.). Wenn Sie sich für diese Praktikumsart entscheiden, füllen Sie bitte das Formular „Auslandspraktikum – Werfel-Programm“ aus und senden es zusammen mit den anderen Unterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Sammelzeugnis) ELEKTRONISCH an Univ.-Prof. Dr. Konstanze Fliedl ([konstanze.fliedl@univie.ac.at](mailto:konstanze.fliedl@univie.ac.at); 4277-42116). Sie werden dann von der der Zusage der betreffenden Institution direkt verständigt. Bei Praktikumsende lassen Sie sich am Ort das Formular „Bestätigung Auslandspraktikum“ ausfüllen; mit dieser Bestätigung kann dann das Praktikum von Prof. Keller angerechnet werden. NUR bei diesem Praktikum beantragen Sie mit der Einreichung zugleich eine Förderung der Reise- und Aufenthaltskosten durch das BMWF in der Höhe von EUR 900,--; dabei werden Ihre Unterlagen auf Ihre Qualifikation hin geprüft, von der Zuteilung des Stipendiums werden Sie gesondert verständigt.

**Bitte beachten Sie**, dass Sie bei Nicht-Zuteilung des Stipendiums die Reise- und Aufenthaltskosten tragen und sich in jedem Fall die Unterkunft selbst suchen müssen.

Studierende, die das Auslandspraktikum ab dem Wintersemester 2016/17 absolviert haben bzw. absolvieren, müssen dazu **kein** Konversatorium mehr besuchen; das Auslandspraktikum allein wird mit 10 ECTS-Punkten bewertet.